

„Keine Angst im Krankenhaus“ - Kinderführung im Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

Sande. Was geht ab im Krankenhaus? Was passiert, wenn Oma, Opa oder Mama krank geworden sind und im Krankenhaus behandelt werden müssen? Muss ich da Angst haben oder nicht? Diese Fragen beschäftigen viele Kinder und auch viele Eltern machen sich Sorgen, wie sie ihrem Nachwuchs beibringen sollen, dass ein Familienmitglied in eine Klinik eingeliefert wird. Darum findet am Freitag, dem 27. Mai von 16 bis 17 Uhr 30 die erste Kinderführung für junge Menschen von 5 bis 10 Jahren in Sanderbusch statt. Eine erwachsene Begleitung sollte dabei sein. Und einen Patienten, der versorgt werden muss, gibt es natürlich auch. Kinder können den Weg eines Teddypatienten aktiv mitverfolgen. Von der Einlieferung mit dem Krankenwagen, über die Erstuntersuchung durch einen Arzt und das Anfertigen eines Röntgenbildes bis hin zur Versorgung des Teddy-Beinbruchs.

„Viele Kinder sind verängstigt, wenn sich deren Angehörige im Krankenhaus befinden. Dem möchten wir nun entgegenwirken und bieten deshalb eine öffentliche Kinderführung unter dem Motto `Keine Angst im Krankenhaus´ an“, erklärt Sabine Prüfer, Organisatorin und Leiterin des Bildungszentrums Sanderbusch, das Konzept der Veranstaltung. Der Eintritt für die Kinderführung ist frei. Allerdings ist eine Anmeldung im Bildungszentrum Sanderbusch unter 04422 80-1058 erforderlich.